

Sitzungsniederschrift

9. Sitzung des Betriebsausschusses „Rettungsdienst des Landkreises Aurich,,

Sitzungsort: Landkreis Aurich, Sitzungssaal (1.105), Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 25.06.2025	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:00 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Behrends, Kuno	SPD	
Mitglieder		
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Antje	SPD	
Reinken, Wilhelm	FW im Landkreis Aurich	Vertretung für Herrn Johann Wienbecker
Weilage, Udo	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Uwe Harms
Grundmandat		
Stauß, Detlef	AfD	
Beratende Mitglieder		
Arends, Carl-Heinz		Geschäftsführer Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH
Davids, Korwin		Betriebsleiter
Verwaltung		
Meenken, Marion		
Memenga, Janine		Protokollführerin
Regolin, Sascha		
Schäfer, Marcel		
Smolinski, Sebastian		

Nicht anwesend:

Mitglieder

Harms, Uwe

CDU/FDP

Meinen, Olaf

Landrat

Wienbeucker, Johann

FW im Landkreis
Aurich

Grundmandat

Albers, Angelika

GRÜNE

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2024
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 22.02.2024; Clankriminalität - Welche Erkenntnisse liegen für den Landkreis Aurich vor?
Vorlage: X-AF/2024/010
7. Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 08.08.2024; Installierung des sogenannten First-Responder-Systems (FRS) im Landkreis Aurich
Vorlage: X-AF/2024/030
8. Finanzielle Förderung der im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen
Vorlage: X/2025/085
9. Wirtschafts- und Stellenplan 2026 des Eigenbetriebes "Rettungsdienst des Landkreises Aurich"
Vorlage: X/2025/100
10. Bericht des Betriebsleiters
11. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde
13. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Behrends eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Behrends stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Anwesenden angenommen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2024

Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2024 wird einstimmig, bei zwei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme, genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➔ einstimmig beschlossen

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 6 Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 22.02.2024; Clankriminalität - Welche Erkenntnisse liegen für den Landkreis Aurich vor?
Vorlage: X-AF/2024/010

Frau Reimann und Herr Oidtmann von der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund stellen anhand einer Präsentation die Clankriminalität und die Entwicklung der letzten Jahre vor.

Abgeordneter Reinken fragt, ob die Aufklärungsquote zu den ansteigenden Zahlen beiträgt. Herr Oidtmann von der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund erläutert, dass man bei der Clankriminalität tiefer in die Strukturen eingestiegen ist. Das sei sehr komplex, aber dennoch nötig für die klare Bekämpfung der Clans.

Abgeordneter Bargmann findet die Präsentation sehr interessant, zeigt sich jedoch unsicher darüber, was der Betriebsausschuss im politischen Sinne mit dem Thema anfangen soll. Abgeordneter Reinken betont die Wichtigkeit der Informationen, da



das Thema Clankriminalität zunehmend an Relevanz gewinnt. **Herr Oidtmann von der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund** fügt hinzu, dass die Polizei auf die Unterstützung der Politik angewiesen ist. Nur mit dem nötigen Rückhalt kann man das Phänomen klarer bekämpfen.

Der Vorsitzende Behrends empfiehlt allen Fraktionsmitgliedern das Thema in die einzelnen Fraktionen weiterzutragen. **Abgeordnete Harms** betont die Ernsthaftigkeit dieses Themas. Die Erkenntnisse sollen ernst genommen werden. Sie bedankt sich bei Frau Reimann und Herr Oltmanns von der Polizei.

Abgeordneter Reinken erfragt, ob man in einem halben bzw. dreiviertel Jahr erneut über den weiteren Verlauf informiert werden kann. **Vorsitzender Behrends** gibt an, dass das erst in etwa zwei Jahren möglich ist. Daher soll in ein bis zwei Jahren das Thema nochmal wiederholt und aufgearbeitet werden.

Eine Zusammenfassung des Vortrages ist bei den Dokumenten zur Sitzung in Session hinterlegt.

TOP 7 **Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 08.08.2024; Installation des sogenannten First-Responder-Systems (FRS) im Landkreis Aurich**
Vorlage: X-AF/2024/030

Der GF Schäfer erläutert, dass man die Einführung auf der Leitstellenebene betrachten muss. Es handelt sich bei der Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland (KRLO) um eine kooperative Leitstelle, die auf kommunaler Seite die Einsatzkräfte der Rettungsdienste und Feuerwehren in den Landkreisen Aurich, Leer und Wittmund disponiert. Der Kooperationspartner Polizei disponiert darüber hinaus noch die polizeilichen Einsatzkräfte in der Stadt Emden. Somit sollte die Umsetzung auch in allen betroffenen Landkreisen erfolgen. Die Installation des FRS KATRETTTER war im Jahr 2023 weit fortgeschritten. Allerdings musste das Projekt aufgrund der Einführung eines neuen Einsatzleitsystems (ELS) bei der KRLO zunächst ruhen, da eine neue Schnittstelle geschaffen werden musste, damit die Leitstelle die registrierten Helfer alarmieren kann. Das neue ELS ist nunmehr am 10.06.2025 in den Wirkbetrieb gegangen. Die Einrichtung dieser Schnittstelle wurde im vergangenen Jahr durch die KRL Weserbergland beauftragt und soll auch bei Fertigstellung parallel in der KRLO implementiert werden. In der nächsten Sitzung wird der neue Sachstand mitgeteilt.

Abgeordneter Weilage fragt nach der Höhe der anfallenden Kosten für die Installation des First-Responder-Systems. **GF Schäfer** erklärt, dass dies noch nicht konkret benannt werden kann.

Des Weiteren erfragt **Abgeordneter Bargmann** ob man erneut einen neuen Personenkreis festlegen muss. **GF Schäfer** antwortet, dass eine alte Liste mit Namen vorhanden ist, die Interesse daran haben als Ersthelferin bzw. Ersthelfer (First Responder) alarmiert zu werden. Alle aufgeführten Personen werden nochmal kontaktiert und angefragt, ob auch weiterhin Interesse besteht. Weiterhin wird das Thema auch auf anderen Wegen bekannt gemacht wie z. B. die sozialen Medien, die Landkreise oder durch die Rettungsdienste.

Der Antrag wird im Einvernehmen der Beteiligten zurückgenommen.



TOP 8 **Finanzielle Förderung der im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen**
Vorlage: X/2025/085

Der BL Davids erläutert die Sach- und Rechtslage.

Während der Erläuterung merkt **BL Davids** an, dass das Jahr auf der Beschlussvorlage nicht korrekt ist. Im Beschlussvorschlag muss das Jahr 2025 durch 2026 ersetzt werden.

Der Landkreis Aurich fördert ab 2026 die im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen jährlich mit insgesamt 100.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Wirtschafts- und Stellenplan 2026 des Eigenbetriebes "Rettungsdienst des Landkreises Aurich"**
Vorlage: X/2025/100

BL Davids erläutert den Wirtschafts- und Stellenplan 2026.

Abgeordnete Antje Harms erkundigt sich nach dem Stand der Planungsarbeiten für die Wache auf Norderney. **Der BL Davids** teilt mit, dass momentan der Bebauungsplan (B-Plan) von der Stadt Norderney erstellt wird.

Abgeordneter Reinken erfragt, ob die geplanten Kosten für die neue Wache in Wiesmoor in Höhe von ca. 3,5 Mio. Euro realistisch sind. **BL Davids** betont, dass ein Fachplanungsbüro mit der Planung und der Kalkulation der Kosten beauftragt ist. Diese kalkulieren sehr großzügig, da der Bau über die Kostenträger refinanziert wird. Somit kann man den Betrag von 3,5 Mio. Euro als realistisch ansehen. Die Kostenschätzung wird allerdings derzeit noch überarbeitet.

Abgeordneter Weilage fragt, ob auch weitere Sanierungen für die Rettungswache in Nesse geplant sind. **BL Davids** antwortet, dass es momentan keine konkreten Pläne gibt.

Abgeordneter Reinken teilt mit, dass er in der Nähe der Rettungswache in Moordorf wohnt. Dort gibt es das Gerücht, dass für die Rettungswache Moordorf ebenfalls Sanierungsarbeiten geplant sind. Daraufhin teilt **GF Schäfer** mit, dass es in diesem Bereich Gespräche mit der Gemeinde Südbrookmerland und dem Vermieter der Rettungswache gibt, da ein weiteres Fahrzeug für die Rettungswache Moordorf benötigt wird.

KR Smolinski gibt den Hinweis, dass sich ein Übertragungsfehler in der Beschlussvorlage eingeschlichen hat. Bei der Sach- und Rechtslage muss der Betrag von 23.111.300 Euro auf 23.061.300 Euro korrigiert werden.

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, den Wirtschafts- und Stellenplan 2026 des Eigenbetriebes „Rettungsdienst des Landkreises Aurich“ im Rahmen der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 zu beschließen und den Stellenplan in der vorgelegten Fassung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 Bericht des Betriebsleiters

BL Davids teilt mit, dass das Projekt „Einsatz von Gemeindenotfallsanitäterinnen und Gemeindenotfallsanitätern“ zum 31.12.2024 von den Trägern beendet wurde. Die Träger sind zu dem Entschluss gekommen, dass es nicht zur Umsetzung kommen wird. Stattdessen wurde ein neues Projekt mit dem Namen „Akut-Einsatzfahrzeug“ gestartet, das seit Anfang 2025 in Gosslar, Vechta, Cloppenburg und der Stadt Oldenburg durchgeführt wird. Ziel ist weiterhin die Entlastung der Notfallrettung. Der Landkreis Aurich begleitet auch dieses Projekt, welches zwei Jahre dauern wird. Sollte das Projekt erfolgreich sein, wird das Vorhaben evtl. auch im Landkreis Aurich umgesetzt.

Des Weiteren erläutert **BL Davids**, dass der Bedarfsplan weiter fortgeschrieben wird. Es wird nun offiziell der Notfallkrankentransportwagen (NKTW) eingeführt. Mit der Einführung erfolgt eine neue Aufteilung nach KTW, NKTW und RTW. Für den Einsatz der NKTW werden sogenannte „Rettungssanitäter Plus“ (RS-Plus) ausgebildet. Der Rettungssanitäter Plus ist der Einsatzführer und besetzt zusammen mit einem Rettungssanitäter das Fahrzeug.

Abgeordnete Harm-Rehrmann fragt nach der Ausstattung der NKTW. **BL Davids** erläutert, dass ein NKTW mehr Ausstattung als ein KTW, aber weniger als ein RTW hat, da ein Rettungssanitäter Plus bspw. keine Medikamente verabreichen darf, die somit auch nicht im Fahrzeug vorhanden sind.

BL Davids berichtet, dass im Rahmen der Kostenträgerverhandlungen am 24.06.2025 neue Entgelte vereinbart wurden. Die Entgeltvereinbarungen werden aktuell von den Kostenträgern erstellt. Im September 2025 sind die Budgetverhandlungen geplant. Des Weiteren wurde über den vorläufigen Jahresabschluss 2024 berichtet, der vorbehaltlich der Prüfung mit einem Verlust von 199.788,40 € abschließen wird.

TOP 11 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es werden keine Wünsche und Anregungen geäußert.

TOP 12 **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 13 **Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende Behrends schließt die Sitzung um 16:00 Uhr.

gez. Behrends
Vorsitzender

gez. Memenga
Protokollführerin